



| | | |
|---|---|------------------------------|
|  | Bearbeitungsstufe: Vorprojekt | |
| | Gemeinde: Wallisellen | |
| | Strasse: Neue Winterthurer - / Industriestrasse / Richtring | |
| | km/Bauwerk: km 0.2 bis 0.5 Vorhaben: Funktionale und gestalterische Aufwertung des öffentlichen Raumes | |
| Gesamtverkehrliche Integration Richti – Glatt (GIRG) und Zentrumsentlastung Wallisellen Definition der Anforderungen | | |
| Gepr.: me | Format: A4 | Proj.-Nr.: 13733 |
| Änderungen: -- | | CAD-File: 13733-31-02 |
| Projektverfasser |  INGENIEURE & PLANER AG Stationsstrasse 20 CH-8606 Greifensee Tel. +41(0)44 905 88 88 Fax. +41(0)44 905 88 89 | |
| |  GRUNER WEPF AG Thurgauerstrasse 45 8050 Zürich Tel. 043 299 70 30 Fax. 043 299 70 40 e-mail : zuerich-gruner@gruner.ch | |

Gesamtverkehrliche Integration Richti – Glatt und Zentrumsentlastung Wallisellen

Definition der Anforderungen

Generelle Definition Auftrag an das Projektierungsteam:

- Aufrechterhaltung MIV / Optimale Kreuzungsverhältnisse mit Fussgängerstrom Richti-Glatt
- Gute Integration Velofahrer besonderes Anliegen der Gemeinde (keine kantonale Veloroute)
- Hohe Raumqualität, gute Aufenthaltsqualität
- Keine strassenorientierte Gestaltung, Platzraum
- Optimal angeordnete Bus-Haltestellen
- Aufwärtskompatibilität prüfen

Gemeinde Wallisellen:

- Keine Standplätze für Busse in der Achse Glatt - Richti
- Umfahrungsfunktion der Strasse, keine Umlagerung des Verkehrs durch das Dorfzentrum
- günstige Unterhaltsbedingungen bezüglich Reinigung, Winterdienst und Sicherheit
- Frei- und Spielräume für besondere Anlässe (Markt, Sportanlässe, etc.)
- Ausstattung entrümpeln (weniger ist mehr)
- Zugang zur Haltestelle der Glattalbahn
- Gutes Angebot für alle Verkehrsteilnehmer
- Velodurchfahrt und Velo-Parkierung sicherstellen
- Velo-PP ca. 100 / Motorrad-PP ca. 20 (derzeitige Bestellung Gemeinde)
- Interessante Beleuchtung, mit den Werken abgesprochen
- Minimale funktionale Möblierung
- Strom, Wasser- und Abwasseranschlüsse für mögliche Anlagen bei Anlässen

Einkaufszentrum Glatt:

- Spielraum für attraktive Gestaltung des Eingangs EKZ Glatt
- Festlegung der genauen Lage der Begrenzungslinie zur Fahrbahn längs Eingangsbereich (wichtig für die Bestimmung des Dachrandes und die Gestaltung)
- Möglichst kurze Fussgängerwege zum Eingang EKZ Glatt
- Entschleunigung (Platzverhältnisse bei Ein- und Ausstieg sorgfältig prüfen), „Reize wegnehmen“
- Fussgängerverbindungsachse zu Richti-Areal freihalten
- Vorfahrt von Behinderten-Taxis und VIP
- Valet Parking-Angebot /Parkdienst/ (ev. kombinierbar mit Taxi) / Car-Vorfahrt
- Angebot Abstellplätze (Velos / Mofas)
- Anlieferung: Post vor EKZ Glatt und LKW via Zufahrt P3
- Aufrechterhaltung Parkhauseinfahrt Nord

Richti:

- Taxiparkplatz nahe bei Alliantower
- Fussgängerkorridor freihalten
- Carparkplatz (in Kombination mit EKZ Glatt)
- Zufahrt zu Conforama auch von Westen
- Bedeutung Richtiplatz beachten

VBG:

- Kurze Wege
- Einfaches System für Kunden und Chauffeure
- Keine Verschlechterung gegenüber heutiger Situation
- Durchmesserlinien an Fliesskanten anordnen, je 2 Standplätze á 20 m
- Je 1 Endhalter Standplatz für beide Abfahrtrichtungen
- Ticketautomaten
- Statisches oder dynamisches Infosystem
- WC für Chauffeure

Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt:

- Richtlinie „Anlagen für den leichten Zweiradverkehr“ des Kantons Zürich vom Oktober 2012
- Ausbaustandard für Staatsstrassen, Version 09.13
- Normalien für Staatsstrassen des Kantons Zürich, Version 09.13
- Richtlinien Gewässerschutz des Kantons Zürich